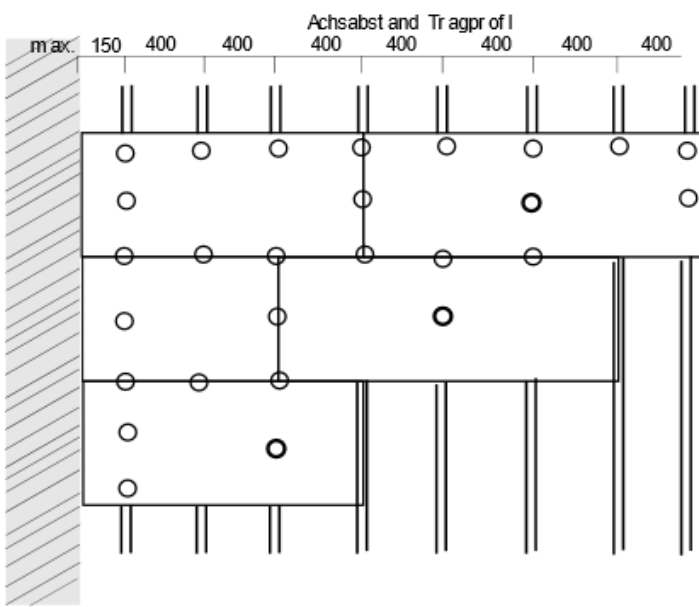


**Ausschreibungstext für das Akustik-Abhängesystem DEKOZELL® DISTANCE-Easy mit fugenloser glatter Schlussbeschichtung mit DEKOZELL® Akustik-Spritzspachtel**

Pos.	Menge	Leistung	EP	GP
1.0	_____m <sup>2</sup>	<p><b>Drucksteif mit Knauf Noniusabhängern od. glw. abgehängte Unterkonstruktion aus Knauf CD-Profilen 60/27 gemäß DIN 18182:</b></p> <p>Achsabstand der Grundprofile: 0,90 m                      Achsabstand der Tragprofile: 0,40 m                      Abstand der Abhänger: 0,80 m                      Durchbiegung: Klasse 1, DIN EN 13964                      Brandverhalten: A1, DIN EN 13501-1                      Korrosionsschutzklasse: B, DIN EN 13964                      Belastbarkeit: min. 15 kg</p> <p>Die Verankerung hat je nach Rohdeckenart mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungselementen zu erfolgen. Die Unterkonstruktion ist in Toleranz +/- 1mm auszurichten und waagrecht zu nivellieren.</p> <p>Dehnfugen für Einbaulängen größer 15m, an Einschnürungen oder eventuell im Bauobjekt notwendige Dehnungsfugen gemäß den Vorschriften für Standard-Gipskartondecken als Trennung in der Unterkonstruktion übernehmen und als Schattenfuge über die Beplankung mit den Easy-Akustikboards und die fugenlose Schlussbeschichtung hindurch fortführen.</p> <p>Einbauteile wie Schattenfugenprofile oder Reviklappen als Bauteile für 25mm GK verwenden. Bei 24mm Plattendicke des Easy-Akustikboards bleibt somit ca. 1mm als zwingend notwendige Abstellkante für den Akustik-Spritzspachtel.</p>		
1.1	_____m <sup>2</sup>	<p><b>Beplankung der Unterkonstruktion mit DEKOZELL® DISTANCE-Easy-Boards 1600x580x24mm, werkseitig mit weißen Vlies kaschiert, umlaufend mit verarbeitungsfreundlicher Nut-und-Feder-Verbindung:</b></p> <p>Die Deckenplatten werden an dem CD-Rost mit verzinkten DEKOZELL® Systemschrauben (Aquapanel MaxiSchraube SN 39) und untergelegten Fixieringen mit versetzten Stoßfugen und Schraubenschema gem. Skizze.</p>	_____	_____



Jeder Plattenstoß ist mittels DEKOZELL® multi.coll Hochleistungs-Polymerdispersion zu verkleben:

- 1. Verklebung der Nut- und Feder-Verbindungen:** Mit Wundspritze (z.B. Braun-Omnifix 100ml) multi.coll reichlich in die Nut der angeschraubten Platte einbringen und als Spur auch auf die Feder der noch nicht angeschraubten Platte auftragen. Platten zusammenschieben, ausquellendes multi.coll mit Spachtel abnehmen und auf umliegende T-Stöße und teilweise schlechter gefüllte Fugen verteilen. Alle Fugen müssen am Ende des Arbeitsgangs als weißer Strich gefüllt sein. Bei diesem Arbeitsgang nur mit Spritze und Spachtel arbeiten, nicht mit dem Pinsel. Bei korrekter Arbeitsweise werden pro Platte ziemlich genau 80ml multi.coll P564 verbraucht.
- 2. Grundierung der Schnittkanten:** Schnittkanten an Deckenauslässen für Reviklappen, Lampenausschnitten und Lüftungsauslässen mit Pinsel grundieren bevor diese Kanten durch z.B. den Reviklappen-Rahmen unzugänglich werden. An der Übergangskante von der Stirnseite zum Vlies einen **Sicherungs-Wulst** aus multi.coll stehen lassen. Dieser Sicherungs-Wulst verhindert mögliche Delamination zwischen Vlies und Platte während der Trocknungsphase der späteren Akustikbeschichtung.
- 3. Schlagschnur absperren:** Schlagschnur mit multi.coll P564 zweilagig als Absperrung grundieren, um später ein Durchbluten durch die nasse Putzbeschichtung zu verhindern. Erste Grundierlage pur ohne Quarzsand, später eine zweite Lage mit Quarzsand.
- 4. Fixierringe/Schrauben spachteln:** Alle Schraubpunkte zweimal mit System Q4-Siegelspachtel egalisieren. Den Spachtel dabei nur so wenig wie möglich auf der Akustikplatte verteilen. Spachtel nach dem Durchtrocknen schleifen.

Einbauten und Zusatzlasten sind gesondert an der Rohdecke abzuhängen. Bis zu 10kg an Einbaulasten können über Einlagen aus Multiplex in den Feinrost der UK eingeleitet werden, die bündig mit der Unterkante vom Feinrost abschließen und dann mit den DISTANCE-Easyboards überdeckt werden. Die ergänzenden Maßnahmen sind in fachgerechter Ausführung zu erbringen.

Liefernachweis: DEKOZELL GmbH+Co.KG  
Große Hohe Str. 7  
D-23966 Hansestadt Wismar  
Tel. 03841-47 32 01 · Fax 03841-47 32 02  
E- Mail: info@dekozell.de

Datenblätter und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller beachten, insbesondere die ausreichende Durchtrocknung und Einhaltung der Mindesttemperaturen.

## 1.2 \_\_\_\_\_m **Zulage für umlaufende Schattenfuge:**

Wir empfehlen die Installation der Boards mit einer umlaufenden luftoffenen Schattenfuge von mind. 15mm Breite. Insbesondere beim Verbau von Lüftungstechnik im Deckenhohlraum wird die luftoffene Schattenfuge dringend

empfohlen, um eine Möglichkeit zum Druckausgleich zu schaffen. Die Easy-Boards sind zwar rückseitig luftdicht versiegelt, was aber nur als zusätzlicher Schutz dient zur Vermeidung von vorzeitigem Renovierungsaufwand durch unerwünschte Durchströmungseffekte.

Die Easy-Boards um mindestens 15mm umlaufend bei der Verlegung von der Wand einrücken und Abschlussprofil aufsetzen:

- 1. Sicherungs-Wulst:** Umlaufend an der Schattenfuge vor dem Kleben der Abschluss-Profile mit dem Flachpinsel in die Schattenfuge einfahren und einen Dispersions-Wulst aus multi.coll P564 beim Ausziehen des Pinseln an die Kante anstreichen. Dieser Wulst sichert das Vlies an der Platten-Kante.  
*Wird dieser Schritt vergessen, kann es später bei der Putzbeschichtung umlaufend zu Vlies-Ablösungen kommen! **Dieser Arbeitsschritt ist extrem wichtig.***  
Alternativ können auch ca. 2cm vom Vlies weggeschnitten werden und die dann „frei“ liegende Akustikplatte satt mit dem multi.coll grundiert werden, auch um die Außenkanten herum. Das Abschlussprofil kann dann direkt auf der grundierten Akustikplatte haften.
- 2. Abschluss-Profile aufkleben:** mit Kartuschen-Kleber Pro140 Profile aufsetzen und Profil-Stanzungen mit P140 als Spachtelmasse „zuziehen“, so dass die Profile gefüllt sind, aber die Abschlusskante immer noch erhalten ist. Bei diesem Arbeitsschritt wird kein multi.coll verwendet sondern P140 Kartuschen-Kleber. Fugen an Reviklappen-Rahmen mit P140 schließen und GK-Einlagen der Revi-Klappen Q2-ähnlich mit P140 „spachteln“.
- 3. Grundierung der Profile und Revisions-Klappen:** In das multi.coll P564 nun 10% Malerquarzsand Körnung 0.1-0.4mm einmischen. Alle Profile mit dieser Mischung als Haftgrund überstreichen. Die Profile können sofort nass nach dem Verkleben grundiert werden. Den GK aller Q2-gespachtelten Revisionsklappen-Einlagen satt mit quarzgefülltem multi.coll grundieren – als Sperrgrund und als Haftbrücke. Schlagschnur und mögliche Verunreinigungen auf den Platten absperren. Armierklebestreifen um die Revi-Klappenrahmen herum mit multi.coll sichern. **Mind. 12 Std. Zwischentrocknung bei mind. 15°C zur Entfaltung der Sperrwirkung nötig!** Alle mit multi.coll P564 behandelten Flächen sind akustisch versiegelt und damit akustisch verloren – multi.coll also immer so sparsam wie möglich und trotzdem so reichlich wie nötig verwenden.

### 1.3 \_\_\_\_\_m **Fugenlose glatte Schlussbeschichtung mit DEKOZELL® Akustik-Spritzspachtel:**

DEKOZELL® Akustik-Spritzspachtel gemäß Herstellervorgaben anmischen und satt aufspritzen - mit gleichmäßigem Sprühbild in ineinander überlappenden Kreisbewegungen. Zum Aufspritzen ginge z.B. eine STORCH Putzpistole oder eine Zierputzpumpe mit 6,5mm Düse. Luftzufuhr am Kompressor auf max. 3 bar. Spritzspachtel mittels der mitgelieferten DEKOZELL® Glättwerkzeuge glätten, was bis 3m Deckenhöhe sogar vom Boden aus möglich ist. Offenzeit des Spritzspachtels zur Verarbeitung: >8 Stunden.

Verarbeitung des Spritzspachtels zweilagig mit Zwischentrocknung. Es ist kein Zwischenschliff nötig. Die Spachtelmasse egalisiert sich bei der Trocknung um ca. 40% von selbst, was die Verarbeitung besonders einfach macht.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung im Technische Merkblatt zum Akustik-Spritzspachtel und den Verarbeitungsanleitungen der Firma DEKOZELL.

Liefernachweis: DEKOZELL GmbH+Co.KG  
Große Hohe Str. 7  
D-23966 Hansestadt Wismar  
Tel. +49 3841-47 32 01  
Fax +49 3841-47 32 02  
E- Mail: info@dekozell.de

1.4

**Bautrockner / Kondensationsluftentfeuchter** Kapazität bei 80%LF 30°C: 3 Liter je qm DEKOZELL; 4-6 Tage erwartete Einsatzdauer bei T>25°C. Bei Temperaturen unter 25°C -also praktisch den überwiegenden Teil des Jahres- ist es meist effektiver und kostengünstiger auf elektrische Heizer und Ventilatoren für einen zügigen Trocknungsfortschritt zu setzen. Ein preisgünstiger gern genutzter Ventilator wäre z.B. der WDH-FE50X von Aktobis.

1.5

**Grundschliff und Polierschliff** des getrockneten DEKOZELL® Akustik-Spritzspachtels

1. Egalisierung der Oberfläche durch Grundschliff mit Trockenbau-Tellerschleifer „Flex Giraffe“ (Körnung bis runter zu 40ger Korn möglich). In den Sauger unbedingt Staubbeutel einlegen – die für Mineralstaub gebräuchlichen Abklopfvorrichtungen funktionieren mit dem Zellulosestaub nicht.
2. Schleifspuren der Giraffe durch Polierschliff mit Exzentrerschleifer Mirka DEROS 650CV und Abranet-Schleifgitter Körnung 320 egaliseren. Sauger ebenfalls mit Beutel betreiben.

Bei sauberem Arbeiten ist meist nur ein kurzer Polierschliff nötig und gar kein Grundschliff vorher mehr. Den Polierschliff empfehlen wir dann dafür aber dringend mit dem Mirka DEROS 650-CV (Hub 5mm) und Abranet Körnung 320. Geschliffen wird in überlappenden Kreisen, nicht in Fächerbewegung.

1.6

**Eventualposition:  
Rollgerüst**